

[**Alm**]b., †[**Alben**]- Rückentraggefäß auf der Alm, °OB vereinz.: °*Almbuttn* „zum Abtransport der Milch“ Marquartstein TS; *Almbuttn* Schliersee MB WOLF Stuben 19; 7 *Alben Putten* 1645 ebd. WOLF ebd. 27.
WBÖ III,1543.

[**Paar**]b.: „*Essentragen* ... in ... dem *Paarbuttei* ... einem irdenen Gefäß, bestehend aus zwei bauchigen Töpfen ... durch einen Steg oder direkt miteinander verbunden“ Riedlhütte GRA HALLER Glasmacherbrauch 44.

[**Heid-beer**]b. Rückentragkorb für Heidelbeeren, °NB vereinz.: °*Hoiwabuttn* „aus Holz“ Haibühl KÖZ.

[**Fisch**]b. faßartiger Fischbehälter, OB, NB, OP vereinz.: *Fischbüderl* Vogtarth RO.
WBÖ III,1544.

[**Glaser**]b. Rückentraggestell des Glasers: *glōsə-buttn* Pöttmes AIC nach SBS XIII,465.

[**Halm**]b., [-ä-]- Rückentragkorb für Viehfutter, OP vereinz.: *Holmbuttn* Emhf BUL.

[**Hefen**]b. Gefäß für Hefe, übertr.: °*Hefferbuttn* Schwätzer Lindenlohe BUL.

[**Kraner**]b. Rückentraggestell, -kiste des Hausierers (s. *Kraner* → *Krainer*), °NB, SCH vereinz.: °*die Kranabuttn* „Holzkasten mit Fächern“ Schaufing DEG.

[**Ge-lust**]b.: °*Glustbuttn* „einer, dem es nach vielem gelüftet“ Rottendf NAB.

[**Milch**]b. **1** Rückentraggefäß für Milch, °südl. OB vielf., °NB, °OP, °MF vereinz.: °*drog de Mil-libutn außi* Halving RO; „*milibutn* ... auf der Alm oder auf den Wegen von der Alm ins Tal“ BRÜNNER Samerbg 127.– **2** kannen-, wannenod. faßartiges Gefäß für Milch, °OB, NB, °OP vereinz.: *Milöbutn* „zuberähnliches Holzgefäß zum Aufbewahren der Milch“ Plattling DEG; „*milibutn* ... darin M[ilch] nach Abrahmen sauer werden lassen zum Verfüttern“ Huglfing WM nach SBS XIII,478.

WBÖ III,1545.

[**Mörtel**]b. Rückentraggefäß für Mörtel, °NB, °OP vereinz.: °*Mörtlbuttn tragn* Lindbg REG; „*mē^{ad}lbudn* ... auf dem Bau“ Roßtal FÜ nach SMF V,398.

[**Rühr**]b. Rührbutterfaß, °OB, °NB vereinz.: °*Rüabuttl* Hangenleithen REG.

[(**Ge-**)**Salm**]b. Schwätzer(in), °OP, MF vereinz.: °*so a Salmbuttn* Burggriesbach BEI.– Zu *Salm* (→ *Psalm*) u. → [*Ge*]salm ‘Geschwätz’.

[**Schmalz**]b. **1** Gefäß für Schmalz.– **1a** Rückentraggefäß: °*Schmalzbuttn* Innernzell GRA; „die *Schmalzbutten* der ehemaligen Bettelmönche“ SCHMELLER I,310.– **1b** faßartiges Gefäß: *Schmoizbuttn* Veitsbuch LA; „Als das Saumtier das sehulich Erwartete in einer *Schmalzbutte* heraufbrachte“ FRIETINGER Lüftlmalter 73.– **2** Pfln.– **2a** Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*): *Schmoizbudden* Elbach MB MARZELL Pfln. I,741.– **2b** Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*), OB (WM) mehrf.: *Schmoezbuttn* Eberfing WM.– **3** wie → B.6: *Schmalzbuttn* „sehr dicke Frau“ Berchtesgaden.

SCHMELLER I,310.– WBÖ III,1545f.

[**Schul(er)**]b. wie → B.3b, °NB (Bay. Wald) vielf., °OB, °OP, MF vereinz.: °*i hob a neie Schuibuttn kragt* Grafenrd VIT; *šuilabutn* „aus Holz, für die Buben“ Mauth WOS nach SNiB II,172.

WBÖ III,1546.

[**Schweizer**]b. **1** Gefäß.– **1a** wie → [*Milch*]b.1, °OB (v.a. S) mehrf., °OP, °SCH vereinz.: *Schweizabuttn* „auf den Melkgängen zu den Weideplätzen in den Bergen viel gebraucht“ Staudach (Achent) TS.– **1b**: °*a Schweizabunn isch a bessra Moichkoitn* „an den Seitenwänden eingebuchteter Melkkübel“ Dachau.– **2**: °*Schweizerbuttn* „Rückentragkorb auf der Alm“ Thanning WOR.

[**Ge-sott**]b. wie → [*Halm*]b.: *a Gsootbuttn zum Gsootholn* „viereckiger Rückentragkorb mit vier Füßen“ Wenzelbach R; „*kfo^{ad}butn* mit 2 Tragstricken, aus breiten Holzstücken geflochten“ Wulfertshsn FDB nach SBS XIII,461.

[**Staren**]b., [**Starel**]- Starenkasten, °NB (Bay. Wald) mehrf., OP, MF vereinz.: *Stalbutn* Drachselsrd VIT.

WBÖ III,1546.

[**Wasser**]b. Rückentraggefäß für Wasser, °OB, NB, °OP, °MF vereinz.: °*Wassabuddn* „offenes Rückentraggefäß“ Tirschenrth; „*wasabudn* ... zum Wassertransport vom Gemeindebrunnen“ K^{sch}warzenlohe SC nach SMF V,400.

WBÖ III,1546.

A.S.H.